

# **Kind mit Down-Syndrom im Regelschulbetrieb - Bitte um Erfahrungen**

**Beitrag von „Runi“ vom 5. Januar 2021 13:28**

Caro07: ist das Thema noch immer für dich aktuell? Ist immerhin schon Januar und das Kind ist in deiner Klasse angekommen. Ich bin selbst Lehrerin und zur Zeit Schulbegleitung bei einem Downkind. Gerne gebe ich meine 5jährige Erfahrung damit (1. - jetzt 5. Klasse) an dich weiter, wenn du noch entsprechende Informationen und Sichtweisen wünschst.

Ich bin eigentlich Fachlehrerin, habe also eine pädagogische Ausbildung. Warum ich als Schulbegleitung arbeite, die ja gottenhaft schlecht bezahlt wird, im Vergleich zu meinen Lehrerstunden, hängt damit zusammen, dass es nicht genügend Fachstunden für mich an meiner Schule gibt. Ich wollte meine Schule aber nicht verlassen und ließ mich so auf die Übernahme einer Schulbegleitung für ein Downkind ein. Ich arbeite an einer privaten, staatlich anderkannten Schule und bin auch direkt bei der Schule angestellt und nicht über einen Träger, wie Maltheser, Regens Wagner oder ähnlichen Einrichtungen. Das hat durchaus Vorteile, auch im Miteinander unter den Kollegen.

An unserer Schule hatten wir schon mehrere Kinder mit Downsyndrom, aber auch mit anderen Einschränkungen und was mir mit meinem Schulbegleitungskind viel geholfen hat, waren Gespräche. Gespräche mit den anderen Schulbegleitern, Gespräche mit den Kollegen, Gespräche mit betroffenen Eltern außerhalb unserer Schule (also nicht nur die Sichtweisen der Eltern von dem von dir betreuten Kind, was ja selbstverständlich auch immer wieder stattfinden soll und muss)

Im aktuellen Lockdown habe ich versucht für mich fortbildungstechnischen Austausch zu suchen und bin nach Stunden der Suche hier in diesem Forum gelandet und fand hier ganz, ganz tollen Austausch. Ich finde es mega wichtig, so wie du, Caro07, dass du dich da so intensiv damit auseinander setzt, denn das ist gerade für diese Kinder und auch deren Eltern unglaublich wertvoll.

Ich bin jetzt das 5. Jahr bei diesem Downkind als Schulbegleitung dabei und habe hier sehr viele Erfahrungen auf allen Ebenen sammeln können. Mit Eltern, Kollegen, MSD, Therapeuten, ... Wenn du also willst und noch Anregungen brauchst, bin ich gerne bereit, meine Erfahrungen hier einzubringen.